

Kleine Anfrage

UNESCO-Mitgliedschaft beziehungsweise Nichtmitgliedschaft

Frage von Landtagsabgeordneter Georg Kaufmann

Antwort von Regierungsrätin Aurelia Frick

Frage vom 27. März 2018

2018 feiern wir das Europäische Jahr des kulturellen Erbes mit zahlreichen Veranstaltungen. Gleichzeitig ist Liechtenstein als einziger der 193 UN-Mitgliedstaaten nicht Mitglied in der UNESCO, der Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur. Nun gibt es meines Wissens Schulen im Land, die sich gerne als UNESCO-Schule zertifizieren lassen würden. UNESCO-Schulen orientieren sich an den SDGs, den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung. Auch Liechtenstein hat sich diese SDGs auf die Fahne geschrieben. Doch eine Anerkennung als UNESCO-Schule ist nur möglich, wenn der Staat, in dem sich die Schule befindet, auch Mitglied der UNESCO ist. Deshalb meine Fragen:

- * Hat die Regierung schon einmal eine Mitgliedschaft bei der UNESCO in Erwägung gezogen?
- * Falls ja, welches sind die Gründe, dass Liechtenstein als einziger Mitgliedstaat der UNO nicht Mitglied bei der UNESCO ist?
- * Welche finanziellen und personellen Ressourcen würde eine Mitgliedschaft Liechtensteins bei der UNESCO bedingen?

Antwort vom 29. März 2018

Zu Frage 1:

Die Regierung hat in den vergangenen Jahren mehrmals überprüft, ob sich eine sinnvolle Mitarbeit in der UNESCO lohnt und ob es mit einem angemessenen Zeit- und Finanzaufwand möglich ist, Mitglied zu werden.

Zu Frage 2:

Bisher war Liechtensteins Position, dass eine sinnvolle Mitarbeit in der UNESCO nur mit einer ständigen Vertretung vor Ort in Paris gewährleistet werden kann. Finanzielle und personelle Aufwendungen sprachen bisher gegen eine Mitgliedschaft bei der UNESCO.

Zu Frage 3:

Bei einer Mitgliedschaft wäre grundsätzlich eine Präsenz in Paris von 3 bis 4 Wochen nötig, in einer ersten Schätzung wurde der Arbeitsaufwand mit etwa 20 Stellenprozenten beziffert, was aber noch genauer zu prüfen wäre. Die Mitgliedsbeiträge Liechtensteins an die UNESCO würden sich auf etwa 45'000 USD alle 2 Jahre belaufen.